

GI-Neustadt autofrei!

Liebe Anwohner*innen, Geschäftsinhaber*innen und alle, die dieses Schreiben erreicht!

Am Freitag, den 3. Mai, werden die Neustadt und einige angrenzende Straßen nicht wie üblich voller Verkehrslärm und Autos sein, sondern der Ort für ein buntes Straßenfest und eine Fahrspur, die vom Marktplatz bis zum Ende der Lahnbrücke nur den Fahrradfahrer*innen gehört.

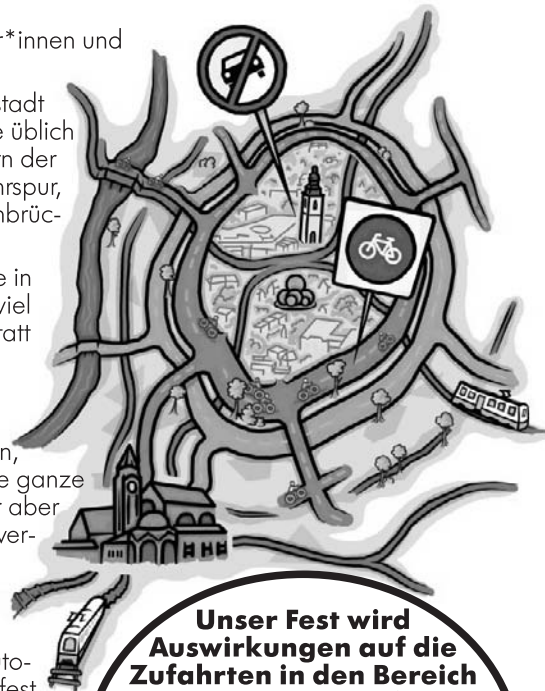
Damit möchten wir für eine Verkehrswende in der Stadt demonstrieren und zeigen, wie viel lebenswerter die Innenstadt wäre, wenn statt der vielen Autos der Platz für Aufenthalt, Zufußgehen, Fahrradfahren und eine Straßenbahn entstehen würde.

Am 3. Mai soll das nur für einen Tag gelten, aber wir wünschen uns, dass in Zukunft die ganze Gießener Innenstadt autofrei wird – dafür aber mit Fahrradstraßen und viel besseren Nahverkehrsverbindungen.

Macht mit bei unserem Werbetag für eine Verkehrswende in Gießen. Genießt die autofreien Straßen, kommt zu unserem Straßenfest und bringt gerne auch Eure Ideen ein.

Unsere Ziele:

- ▶ Autofreie Innenstadt (innerhalb des Anlagenrings und vom Selterstor bis zum Bahnhof)
Denn: Autos verbrauchen nicht nur Rohstoffe und verschmutzen Luft und Klima, sondern nehmen rund ein Drittel aller Flächen ein – die lassen sich besser nutzen!
- ▶ Ein dichtes Netz von Fahrradstraßen überall in der Stadt
Denn: Wenn Radeln einfach, schnell und sicher möglich ist, steigen Menschen um. In vergleichbaren Städten, die schon ein Fahrradstraßennetz haben (z.B. Groningen, Münster, Kopenhagen) werden bis über 50 Prozent des Verkehrsaufkommens erradelt.
- ▶ Bau von RegioTram- und Straßenbahn
Denn: Straßenbahnen können am meisten Menschen transportieren, sind ausgereift und verfügbar und fahren zudem in Pflaster- oder Grünflächen – die Innenstadt atmet auf! RegioTrams binden zudem die umgebenden Landkreise optimal an Gießen an.
- ▶ Eine Seilbahn zur Verbindung der Uni-Standorte
Denn: Seilbahnen sind kostengünstig, schnell zu bauen und überqueren Barrieren wie Bahnstrecken und den Autobahnring. Genau das braucht die vorgeschlagene Linie.
- ▶ Nulltarif - für eine sozial gerechte Mobilität
Denn: Mobilität sollte für alle gleich möglich sein. Der Nulltarif ist sozial gerecht und wird viele Menschen zusammen mit den Fahrradstraßen ermutigen, auf Autofahrten oder sogar das Auto insgesamt zu verzichten.



Unser Fest wird Auswirkungen auf die Zufahrten in den Bereich Neustadt und auf die Buslinien haben. Damit die Einschränkungen möglichst klein bleiben, haben wir auf der Rückseite genau aufgelistet, was alles an dem Tag wie läuft ...

Wie wohin am 3.5. rund um die Neustadt?

Wir wollen für eine Verkehrswende in Gießen werben. Es ist nicht unser Ziel, den Busverkehr zu stören oder Anwohner*innen zu ärgern. Ganz im Gegenteil: Wir möchten zeigen, dass es für alle, die in der Innenstadt leben, dort Geschäfte betreiben usw., von Vorteil wäre, wenn statt Autos Straßenbahnen und Fahrräder das Bild prägen – und viel Platz für Gehen, Sitzen, Spielen usw. entsteht. Am 3. Mai machen wir das für einige Stunden. In der Realität wird es viel schöner – wenn wir es gemeinsam erkämpfen!



Ab 9 Uhr: Sperrung der Neustadt
Ab 13 Uhr: Musik und Straßenfest
15 Uhr: Start der Fahrraddemo am Pfarrgarten
Ab 15 Uhr: Infostände, Fahrradstraße und mehr
17 Uhr: Polit-Talk ++ 20 Uhr: Abschluß-Raddemo
21 Uhr: Ende ++ später: Aufhebung der Sperrung

Zu Fuß

Für alle, die Fuß unterwegs sind, wird es leichter, die Neustadt zu passieren. Kommt auf unser Straßenfest, nutzt die Rundum-Grün-Phasen an der Kreuzung (diagonales Queren möglich), aber achtet auf Fahrradfahrer*innen, die (ohne Motorgeräusch) vorbeifahren.

Fahrrad

Für Radler*innen gibt es keine Einschränkungen. Von Bahnhofstraße bis zum Ende der Lahnbrücke (Rodheimer Straße) wird eine Fahrspur nur fürs Radeln geschaffen. Hier kann auch nebeneinander gefahren werden. Autos werden Euch auf diesem Abschnitt nicht begegnen – und wenn wir gemeinsam die Verkehrswende durchsetzen, wird das zukünftig immer so sein.

Busse

Wir hätten uns über eine Haltestelle an unserem Straßenfest gefreut, doch leider wird eine Umleitung eingerichtet. Ab 8 Uhr fällt die Haltestelle „Oswaldsgarten“ vor der Galerie Neustädter Tor aus. Ersatzhalte der Linie 2 sind Marktplatz und CityCenter, Ersatzhalt der Linien 3, 7, 12, 13, 24 und 810/802 ist „Mühlstraße“ in der Westanlage – also einmal über unser Straßenfest bummeln und nach links zu den Bussen z.B. Richtung Weststadt.

Auto/Motorrad

Wir würden uns freuen, wenn Autos zumindest heute mal stehen bleiben. Wer es aber unbedingt braucht oder nutzen will, hat folgende Zufahrtmöglichkeiten in die Seitenstraßen der Neustadt (laut Auskunft der Stadt Gießen, die die Verkehrsumleitungen einrichten wird):

- ▶ Pfarrgarten: Zufahrt aus Richtung Kirchenplatz möglich
- ▶ Mühlstraße und abzweigende Straßen: Zufahrt über Bahnhofstraße, dann ein Stück Neustadt in den Tiefenweg – und von dort weiter.

Infoseiten:

- ▶ www.giessen-autofrei.tk - die Extraseite für Gießen mit Plänen und Präsentationsfilm)
- ▶ www.wiesecktal.tk - die Extraseite für Buseck/Reiskirchen/Grünberg (Wieseketal) mit Plänen und Präsentationsfilm)
- ▶ Inhaltliche Argumente für Nulltarif und eine Verkehrswende (www.verkehrswende.tk)